

## Protokoll 18.11.2009

Moderator: Erwin

### Tagesordnung:

1. Zeitplan
2. Berichte AGRUs
3. Forderungen
4. Tagesreflexion
5. Allfälliges

- **Zeitplan:** Programm für Donnerstag 19.11 wird vorgestellt. Programmschwerpunkt auf Schüler\_innen: Schüler\_innen in Bildungsdebatte einbauen, Vortrag, Plenum, Band
- **Antrag:** Konkreter Plan für Pausen (am 19.11) **>50 Enthaltungen**
  - Ideen: Müll wegtun, Schlafsäcke stapeln,
- **Antrag:** To-Do Liste für morgige eventuelle Pausen **angenommen**
- **1. Tagesplan/Zeitplan angenommen**
  - **Hauptantrag:** Gestern von 150 Lehrenden Solidaritätserklärungen, Einladung an diese Lehrenden, ihre Vorlesungen im SowiMax zu veranstalten. **hinfällig**
  - Frage ob es sich hierbei um Vorlesungen handelt die sowieso stattfinden würden, oder extrige.
  - **Gegenantrag:** Lehrveranstaltungen die hier stattfinden sollten müssen einzeln vom Plenum abgestimmt werden Jede\_r hat die Möglichkeit für konkrete LV einen Antrag im Plenum zu stellen **Angenommen**
  - Eventuell Soziologische Vorlesung, da die ja irgendwie mit uns zu tun hat. -> sei ansonsten schon überfüllt in der Aula, Sicherheitsgründe.
  - Statt Lehrveranstaltungen Lernzeiten einführen.
  - Lehrveranstaltungen wenn dann beschränken auf Seminare und auf solche welche eine Schnittstelle zur Besetzung bieten.
  - Ziel ist Politiker wach rütteln, nicht Studierende/Lehrende
  - **Antrag:** E-Mail an Lehrenden die sich mit uns solidarisiert haben, in dem darüber informiert wird dass, prinzipiell LVs hier abgehalten werden könnten. (Martina) **Angenommen**
- **2. Berichte AGRUs**
  - **Technik:** Appell im Facebook Leute zu motivieren. Am 19.11 sind Video-Aufnahmen geplant.
  - **Presse:** Vernetzungs-Treffen in Graz Freitags und Samstags, Grünen brachten Antrag im Landtag ein, wurde abgelehnt. Studienvertretungen vom MCI, Pharmazie machen sich nun selber Gedanken über eigene 'Forderungen'
  - **Visionen:** Theatergruppe, welche in verschiedenen Fakultäten auftreten will
  - **Kritische Uni:** Vorschlag für Donnerstag 26.11 "Philosophisches Cafe" um 16.00
    - Vorschlag Vortrag zum Thema "Selbstbestimmt Leben - Selbstbestimmt Studieren" für Freitag 27.11 15.00
  - **Vernetzung:** Internationale Vernetzung läuft sehr gut, zwei Leute würden zum Treffen in Graz fahren. Südtiroler Hochschülerschaft hätte heute Vollversammlung.
  - **Antrag:** Einladen von jemandem der unter dem Forderungspunkt im Plenum einen kurzen 10-15Minuten Vortrag zu "Schwulen- & Lesbenpartnerschaft" hält **Angenommen**
  - **Antrag:** Das Stellung bezogen wird zum Paragraphen 278 bezüglich Tierschutz. **>50 Enthaltungen**

- An und für sich geht es bei diesem Paragraphen gegen organisiertes Verbrechen. Problem: wird von vielen NGOs verletzt, bzw. ist dieser Fall leicht herzuführen. Auswirkungen auf Tierrechtsaktivisten (sind überwacht worden, Wohnungen wurden gestürmt). Herr Balluch listete alle Punkte die erforderlich sind um vor dem Gesetz als solch "organisiertes Verbrechen" zu gelten, Sowimax würde leicht unter diesen Paragraphen fallen. Vorlesen von Paragraph 278: konkret klagte die Staatsanwalt zB im Namen von Firmen gegen Nötigung (bei Legehennen), in Deutschland wird zB gegen einen Soziologen ermittelt, welcher sich wegen Recherche mit Autonomen in Berlin getroffen hat. Begriff der Nötigung kann schnell falsch ausgelegt werden (zB bei Protesten, Streiks). Gefährdung der Demokratisierung
- Es gäbe schon offene Briefe, welche mit sowimax unterschrieben werden könnten.
- Eventuell gibt es unter den zahlreichen Lehrenden jemanden der sich mit dem Thema auseinandergesetzt hat.
- Professor der Germanistik hat darüber referiert (eventuelle Ansprechperson)
- **Antrag:** AGRU Vernetzung soll diesen Professor anschreiben und mit ihm einen offenen Brief ausarbeiten.
- Stellungnahme oder so bezüglich Polizei, Deutschland.
- **Verpflegungs AGRU:** Wir sind überfordert, brauchen Leute.
- **3. Forderungen**
  - **Änderungsantrag:** Formelle Änderung der Forderung bezüglich Grundeinkommen. (Bedingungslose Grundsicherung in emanzipatorische Grundsicherung) **Angenommen**
  - in Wien gibt es eine eigene AGRU dazu.
  - Inhaltlich sind Forderungen gleich, da es sich nur um formelle Änderung handelt, könnte auf Antrag verzichtet werden.
- **4. Tagesreflexion**
  - **Gespräch mit Rektorat:** Gab hab heute Gespräche mit Töchterle, waren konstruktiv, möchte aber nicht genauer darauf heute eingehen (könnte negativ auf uns zurückfallen). Werden uns auch mit den Forderungen genauer beschäftigen. Gefühlsmäßig war's gut. Nächstes Gespräch findet morgen statt. Wird deshalb morgen erst besprochen, damit heute nichts falsches nach außen kommuniziert wird.
  - Termin des nächsten Treffpunktes wird dann noch genauer bekannt gegeben (im Plenum)
- **5. Allfälliges**
  - Frage bezüglich Protokollen.
  - Ende